

Falsche Polizisten: 84-Jährige verliert 100.000 Euro in dreistem Betrug!

Betrüger erbeuten 100.000 Euro von 84-Jähriger in Obernkirchen, indem sie sich als Polizisten ausgeben. Polizei warnt vor Masche.



Obernkirchen, Deutschland - In einem besorgniserregenden Vorfall hat eine 84-jährige Frau aus Obernkirchen, Landkreis Schaumburg, am Donnerstag einen Verlust von rund 100.000 Euro erlitten, als sie von betrügerischen Tätern kontaktiert wurde, die sich als Polizisten ausgaben. Die Täter riefen die Seniorin an und behaupteten, sie sei ein potenzielles Opfer einer Einbrecherbande. Sie forderten die Frau auf, alle ihre Wertgegenstände in einer Tasche vor ihre Haustür zu legen, damit ein angeblicher Polizeibeamter diese abholen könne, wie **Borkener Zeitung** berichtete.

Um den Anweisungen der falschen Beamten zu folgen, machte sich die Frau auf den Weg zur Bank, wo sie ihre Goldbestände

auflöste. Anschließend platzierte sie die Tasche mit den Wertsachen vor ihrem Haus. Die Betrüger konnten die Tasche daraufhin unerkant entwenden. Wie die Polizei in einem weiteren Bericht erwähnte, seien solche Betrugsversuche gegen Senioren leider häufig; die echten Polizeibehörden würden niemals telefonisch Wertsachen von den Bürgern abholen oder entsprechende Kontaktaufnahmen initiieren, wie **Presseportal** feststellte. Dieser Vorfall unterstreicht die Notwendigkeit für eine kontinuierliche Sensibilisierung der älteren Bevölkerung im Umgang mit solchen Betrugsmaschinen.

Details	
Vorfall	Betrug
Ort	Obernkirchen, Deutschland
Schaden in €	100000
Quellen	• nag-news.de • www.borkenerzeitung.de • www.presseportal.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at